



**Meister der Einbandkunst
Internationale Vereinigung e.V.**

**Société Internationale
des Maîtres de la Reliure d'Art**

**International Association
of Masters of the Art of Bookbinding**

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Ein Bekannter schenkte mir einmal eine treffende Postkarte, auf der ein John Lennon zugeschriebener Spruch stand: Leben ist das, was dir passiert, wenn du eifrig dabei bist, andere Pläne zu machen.

So war der Versand des letzten MDE-Newsletters 2025 für November geplant, doch das Leben (genauer: mein Masterstudium) kam dazwischen. Ich kann Sie daher nur um Verständnis und Verzeihung bitten.

Die Arbeit in einem Verein erfolgt ehrenamtlich und ist eine von vielen Verpflichtungen, der man gewissenhaft nachkommen will. Die Umstände ändern sich, und auch die Kraft, die man für den Alltag und das Leben allgemein hat. So findet immer wieder ein Wechsel im Vorstand statt. Wir freuen uns über jede Mitarbeit, sei es im Vorstand, sei es in Arbeitsgruppen. Beständigkeit ist wertvoll, ebenso sind es frische, neue Ideen. So wäre zum Beispiel eine Mitwirkung beim MDE-Newsletter willkommen. Ein großer Dank gilt den Personen, die fleißig und zuverlässig Termine, Veranstaltungen und Pressemitteilungen senden, um den Newsletter dreimal im Jahr zu füllen. Wie Sie sehen, ist er dieses Mal besonders lang – gleich am Anfang finden Sie eine Navigation, die Ihnen das Lesen hoffentlich erleichtern wird. Einer der Gründe für die Länge ist leider trauriger Natur: Gleich vier Personen aus der Welt des Bucheinbands haben uns verlassen. Die Nachrufe sind in einer eigenen Rubrik aufgeführt.

Wir wünschen Ihnen geruhsame Festtage und kommen Sie gut ins neue Jahr.

Ihre MDE-Newsletter-Redaktion
Xenia Leizinger
Dominic Fey
Ulrich Widmann

newsletter@mde-einbandkunst.eu

Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 1.2026 ist der 31. Januar 2026.

Sie wollen keinen Newsletter mehr bekommen?
Ganz unten finden Sie den Link »[Abbestellen](#)«.

MDE-Forum

BuchDruckKunst 2026

MDE – aktuelle Bucheinbände 2026

10. bis 12. April 2026

Der MDE – Meister der Einbandkunst Internationale Vereinigung e.V. lädt seine Mitglieder sowie Bucheinbandschaffende aus Deutschland und Europa zur Präsentation und zum Verkauf ihrer Arbeiten während der dreitägigen Messe BuchDruckKunst im Museum der Arbeit Hamburg ein.

Schwerpunkt der Messe ist die zeitgenössische Buchkunst, vertreten durch deutsche und europäische Handpressen und Verlage, die ihre Pressendrucke, Künstlerbücher und Mappenwerke präsentieren.

Ansprechpartnerinnen für die Ausstellung MDE – Aktuelle Bucheinbände 2026 sind Astrid Zach und Nele Detlow.

Bewerben können sich neben MDE-Mitgliedern auch Buchbinder*innen, Künstler*innen, Gestaltende und Studierende mit nach eigenen Entwürfen handgebundenen Einbänden, handwerklich und künstlerisch auf hohem Niveau und nicht älter als vier Jahre. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem Einband als Unikat, nicht auf der Gestaltung des Inhalts. Blindbände, Papeterieartikel und Kleinauflagen entsprechen nicht dem Ausstellungskonzept.

Der MDE- Ausstellungsbereich bietet max. 14 Ausstellerplätze. Alle an den Tischen präsentierten Arbeiten werden zum Verkauf angeboten.

Neben den Ausstellungstischen gibt es auch einen Stand mit Publikationen und Informationsmaterial des MDE. Dieser Tisch wird von den Teilnehmenden der Messe betreut.

Standgebühren

Ausstellerplatz mit Tisch

Der Ausstellerplatz beinhaltet den Platz von einem halben Tisch sowie Tischdecke und Beschriftung, Stuhl, Ausstellerausweis, Messemagazin, Flyern, Plakaten, Einladungskarten sowie Kaffee und Kuchen am Samstag und Sonntag. Die Einbände werden von der ausstellenden Person eigenständig freistehend auf den Tischen arrangiert.

100 Euro für Mitglieder

140 Euro für Nichtmitglieder

Für eine Teilnahme ist Anwesenheit an den drei Messtagen Pflicht.

Bewerbung

Interessierte bewerben sich bitte so bald wie möglich mit einer Kurzbewerbung und bis zu vier aussagekräftigen Bildern eigener Arbeiten. Eine Jury, bestehend aus MDE-Mitgliedern, entscheidet über eine Teilnahme an der Ausstellung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an die Organisierende Astrid Zach, E-Mail:

messeteam.buchdruckkunst@mde-einbandkunst.eu

Neuer Webauftritt

Stand Dezember 2025 wird der Webauftritt der BuchDruckKunst neu gestaltet, die Seite befindet sich also im Aufbau. Die Adresse bleibt die gleiche: <https://buchdruckkunst.com/>

MDE-Rundbrief 2026

Beiträge für den Katalogteil

Auch im nächsten Jahr soll unser Rundbrief wieder die »Katalog«-Rubrik enthalten. Als Richtwert streben wir maximal zwei Einbände pro Person an. Bitte schicken Sie Ihre Daten bei Teilnahmeinteresse an Andreas Bormann unter post@andreas-bormann.net. Hierzu ist bitte ausschließlich das aktuelle Datenformular zu verwenden, keine Word-Dateien bzw. Texte direkt in E-Mails o.ä. Die zugehörigen Bilddateien (Gesamtaufnahme des Einbands sowie einige Detailaufnahmen; reprofähige Qualität zur Abbildung im Format von ca. 18 × 13 cm bei ca. 300 ppi) sind ebenfalls an diese Adresse zu schicken (Sie können alternativ auch Filesharing-Dienste verwenden). Bitte benennen Sie alle Dateien nach dem Grundmuster »Buchinder (Nachname)_Autor_Titel_« sowie einer aussagefähigen Endung wie »_Datenformular«, »_Gesamtansicht«, »_Detail_A« usw. Unvollständig bzw. überhaupt nicht gezielt benannte Dateien (z.B. »Lessing_2019.jpg«; »IMG0815.tiff« usw.) erschweren die Dateiverwaltung unnötig und werden ggf. erst nach Umbenennung durch den Einsender / die Einsenderin angenommen.

Wie immer behält sich der MDE eine Begutachtung und Entscheidung über die Veröffentlichung von eingereichten Arbeiten sowie leichte redaktionelle Änderungen der Texte vor. Bei Fragen oder um das aktuelle Datenformular anzufordern, wenden Sie sich bitte an Andreas Bormann: post@andreas-bormann.net

Einsendeschluss ist Sonntag, der 30. Mai 2026.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen.

MDE-Jahrestagung mit Mitgliederversammlung 2026

INNOVATION – MOTIVATION – TRADITION – TRANSFORMATION

15. und 16. Mai 2026, München

Zeitgleich findet die Mitgliederversammlung des BDBI in München statt.

Umrahmt wird die Jahrestagung von der Ausstellungseröffnung »Mein Morgenstern« in der Aula der Schule sowie einer Präsentation von ausgewählten neuen Arbeiten von MDE-Mitgliedern und einem Programm mit innovativen und motivierenden Themen.

Weitere Informationen und Anmeldung folgen im Januar 2026.

Da die MDE-Jahrestagung an einem verlängerten Wochenende (Donnerstag ist Feiertag) stattfindet, bitten wir Sie, möglichst früh eine Unterkunft selbst zu organisieren.

15. und 16. Mai 2026

Berufliches Schulzentrum (BSZ) Alois Senefelder, Pranchhstraße 2, 80335 München

<https://senefelder.musin.de/>

Rückblick

Jahresversammlung

12. bis 14. September 2025

Gemeinsam mit dem Verein für die Schwarze Kunst Dresden e.V. trafen wir uns an einem goldenen Septemberwochenende in Köln – ungefähr 80 Teilnehmende insgesamt, davon

rund 35 Mitglieder des MDE. Das Wochenende war eine gelungene Mischung aus Ausstellungseröffnung, fachlichem Austausch, Handwerk und geselligem Beisammensein. Der Auftakt fand Freitagabend in der Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) statt: Die Ausstellung »Mein Morgenstern – 120 Hände und ein 111. Todestag« wurde feierlich eröffnet.

Am Samstag starteten wir um 9.30 Uhr mit der Mitgliederversammlung in den Tagungsräumen der KMB. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurde der Vorstand bestätigt: Theresa Wedemeyer, 1. Vorsitzende
Angela Lenhof, stellvertretende Vorsitzende
Ulrich Widman, Schatzmeister
Dominic Fey-Nekoueian, Schriftführer
Beisitzende: Eberhard Gaumer, Susanne Natterer, Xenia Leizinger und Anne Schröter
Aus dem Vorstand verabschiedeten wir Andreas Bormann. Da er bei der zeitgleich stattfindenden »Scripta Manent« in Tallinn weilte, werden wir seinen Abschied in München nachholen.
Neu in den Vorstand gewählt wurde Pia Rasch aus Kastorf – wir freuen uns auf ihre Unterstützung.

Außerdem konnte der MDE in Stuttgart dieses Jahr den Meisterpreis an Anna Malcherczyk verleihen. Die Preisträgerin war zum Wochenende eingeladen und präsentierte ihr Meisterstück während der Mitgliederversammlung.
Nach der Mittagspause teilten sich beide Vereine in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe blieb in der KMB und erhielt von Julia Reifenrath einen Einblick in die Sammlung der KMB. Die zweite Gruppe besuchte zunächst die kleine, feine Kunstdruckerei von Martin Kätelhön – eine Werkstatt, die seit Jahrzehnten für renommierte Künstler*innen druckt.
Am Abend fanden sich Mitglieder des MDE und des Vereins für die Schwarze Kunst im »Piccolo« zum gemeinsamen Ausklang ein. Ein reiches italienisches Buffet lud mit gutem Essen ein – dazu viele Gespräche mit alten Bekannten und neuen Kontakten, die noch bis spät in die Nacht andauerten.

Den Abschluss bildete am Sonntagvormittag eine Führung durch den Skulpturenpark Köln – ein begehbares Museum für zeitgenössische Skulptur am Rhein.
Besonders danken möchten wir den Organisator*innen Hardy Gaumer (MDE) sowie der lokalen Unterstützung durch Dirk Jachimsky und Andrea Odametey – ohne sie wäre vieles nicht so reibungslos gelaufen.

Anne Schröter (gekürzt und leicht redaktionell bearbeitet)



Mein Morgenstern

Es geht weiter

Stand Oktober 2025 konnten über die Büchergilde Gutenberg bereits 50 der 111 Exemplare verkauft werden.

Ein Highlight war das gemeinsame Wochenende mit dem Verein für die Schwarze Kunst in Köln rund um die Vernissage in der Kunst- und Museumsbibliothek Köln (siehe Rückblick Jahrestagung).

Folgende Termine stehen für 2025/2026 fest:

Museum für Druckkunst Leipzig

29. November 2025 bis 1. Februar 2026

Stadtmuseum Mainburg

15. März bis 3. Mai 2026

Vernissage am 15. März 2026 um 10 Uhr

Finissage am 3. Mai 2026

Berufliches Schulzentrum BSZ Alois Senefelder München

15. Mai bis 19. Juni 2026

Vernissage am 15. Mai 2026 um 17.30 Uhr

Die Bücher der limitierten Auflage können bei der Büchergilde Gutenberg erworben werden.

Auf der Website der Büchergilde findet sich auch ein Artikel zum Projekt:

<https://www.buechergilde.de/mein-morgenstern>

MDE-Website

Neuer Reiter

Auf der MDE-Website gibt es einen neuen Reiter: **Mentoring**

Ziel des Mentoring-Programms ist es, mit einem niederschweligen Angebot neue Talente auf ihrem Weg in der Einbandkunst zu beraten und zu unterstützen. Unsere Mentorinnen Ingela Dierick und Claudia Richter freuen sich auf Interessierte und regen Austausch.

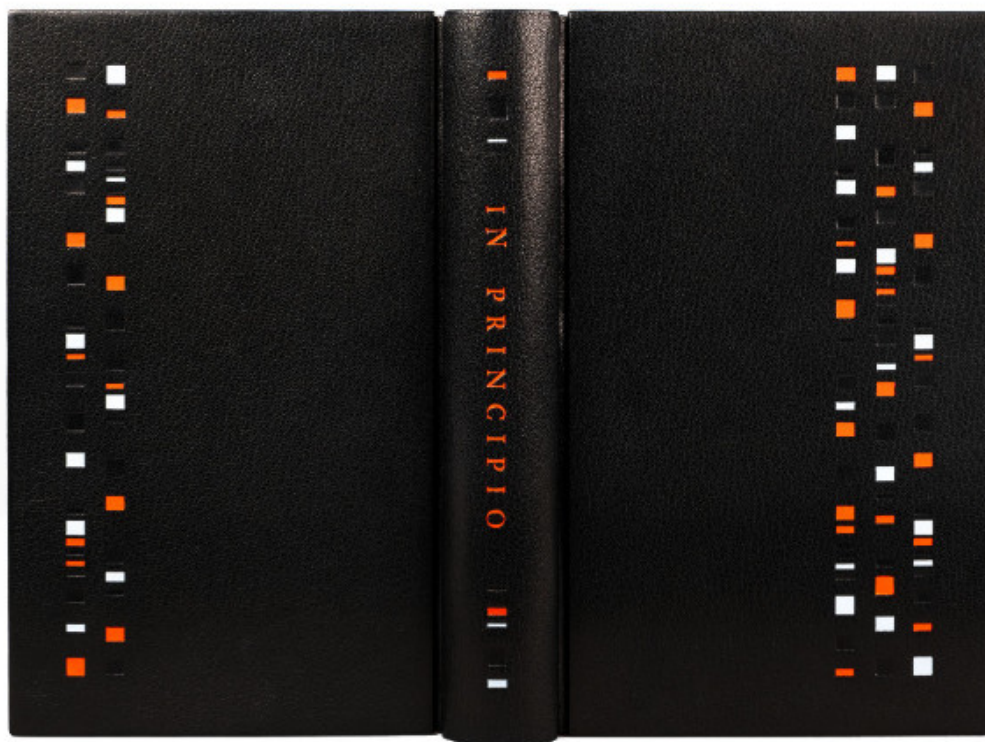
Weitere Informationen unter mde-einbandkunst.eu/mentoring/

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



Marcus Jansens
Golden Book Award
Scripta Manent
Bilder: Marcus Janssens





Rahel Scheufele
Premium Award
Scripta Manent

Bilder: Rahel Scheufele



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrichten

»Bleibt flexibel!«

Workshop für die Auszubildenden des Buchbindehandwerks

Alle Ausbildungsjahre

Dank dem großen Interesse der Auszubildenden und Ausbilder*innen an den Workshops der letzten Jahre bieten wir auch im Jahr 2026 im Rahmen der bewährten Kooperation zwischen dem Stadtarchiv Neuss und dem Bund Deutscher Buchbinder den deutschen, österreichischen und schweizerischen Auszubildenden des Buchbindehandwerks eintägige Workshops zum Thema »Bleibt flexibel!« an.

In den Workshops wird der flexible Einband in einer alternativen Technik vorgestellt, die bei präziser Ausführung ihre volle Schönheit und haptische Wirkung entwickelt. Gearbeitet wird der Einband in Gewebe. Als Dekorationsmöglichkeit wird das Fadenrelief vorgestellt, eine in der Buchbinderei nicht zum Standardrepertoire gehörende Dekortechnik, die aber eine Vielzahl von gestalterischen Möglichkeiten eröffnet.

Samstag, 7. März 2026

9 bis 17 Uhr

Dozent: Marcus Janssens (Stadtarchiv Neuss)

Adolph-Kolping-Berufskolleg, Lotharingerstraße 30, 48147 Münster

Maximal 8 Personen

Montag, 9. März 2026

8.30 bis 16.30 Uhr

Dozentin: Elisabeth Zelck (AltstadtBuchbinderei Augsburg)

Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder, Prantkstraße 2, 80335 München

Maximal 8 Personen

Samstag, 21. März 2026

9 bis 17 Uhr

Dozent: Marcus Janssens (Stadtarchiv Neuss)

Adolph-Kolping-Berufskolleg, Lotharingerstraße 30, 48147 Münster

Maximal 8 Personen

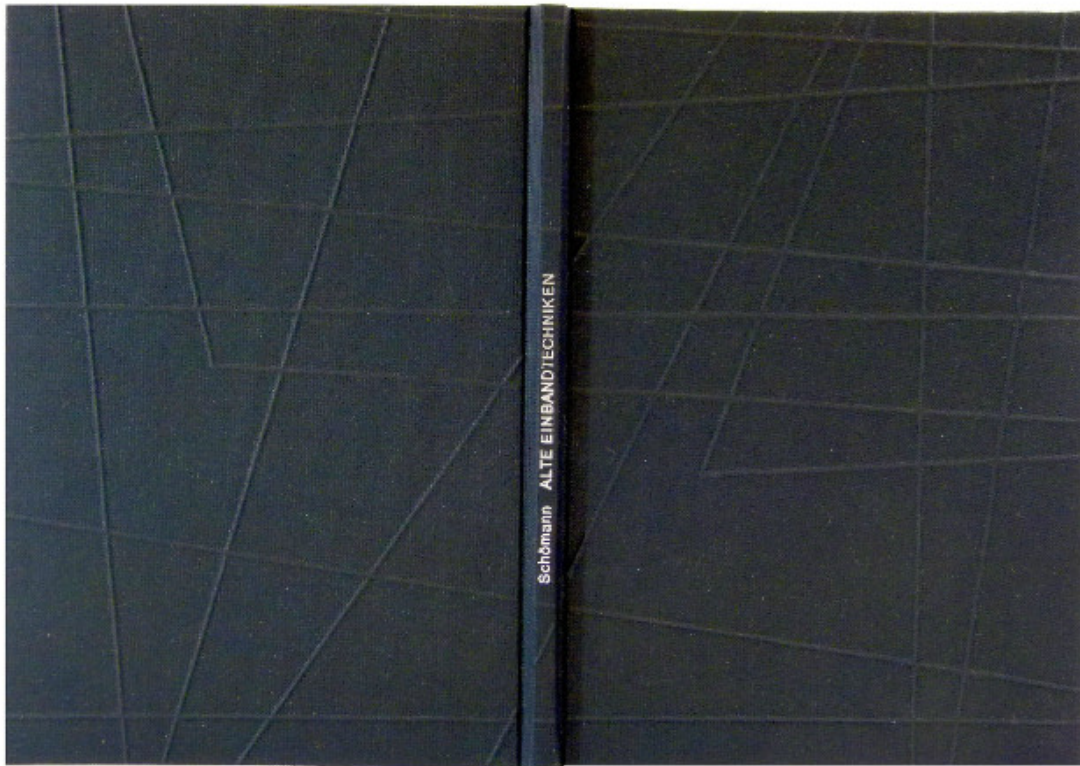
Die Teilnahme für die Auszubildenden ist kostenlos, für das Mittagessen wird gesorgt. Die Teilnehmer*innen erhalten mit der Anmeldebestätigung entsprechende Hinweise (u.a. Treffpunkt am Veranstaltungsort).

Anmeldeschluss ist der 2. Februar 2026

Online-Anmeldung

<https://de.surveymonkey.com/r/DCVXQYX>

BDBI



Ausschreibungen

Staatspreis Gestaltung Kunst Handwerk 2026

Kunsthänderinnen und Kunsthänder aus Baden-Württemberg haben im Jahr 2026 wieder die Gelegenheit, sich für den renommierten Staatspreis Gestaltung Kunst Handwerk zu bewerben.

Teilnehmen können alle, die selbstständig kunsthänderlich tätig sind und ihren Wohnsitz, Arbeitssitz oder dauerhaften Aufenthalt in Baden-Württemberg haben, ebenso wie Mitglieder des Bundes der Kunsthänder Baden-Württemberg e. V., die denselben Bezug zu Baden-Württemberg aufweisen. Zugelassen werden Arbeiten, die selbst entworfen und hergestellt wurden, nicht älter als drei Jahre sind und bislang keine Auszeichnung bei anderen Wettbewerben erhalten haben. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kann bis zu drei Arbeiten einreichen.

Die Bewerbung ist ab dem 2. Februar 2026 über ein Online-Portal möglich.

Bewerbungsschluss ist der 15. März 2026.

Die Preisverleihung ist für den 25. September 2026 im Kloster Schussenried geplant. Anschließend werden dort die ausgewählten Arbeiten vom 26. September bis zum 22. November 2026 in der Landesausstellung Kunst Handwerk präsentiert.

Weitere Informationen stehen demnächst unter www.kunsthanderwerk.de und www.staatspreis-kunsthanderwerk.de zur Verfügung.

Internationaler Bucheinbandwettbewerb für Auszubildende 2026

Veranstalter dieses internationalen Lehrlings-Wettbewerbes ist der Bund Deutscher Buchbinder e.V. (BDBI) in Zusammenarbeit mit der Stiftung zur Förderung des Bucheinbandes in der Schweiz (SFB) und der Bundesinnung der Kunsthänder die Berufsgruppe der Buchbinder, Kartonagenwaren- und Etuierzeuger Österreichs.

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden, die in einem Ausbildungsverhältnis in der Schweiz, Deutschland und Österreich stehen. Buchbinder/innen aus anderen Ländern, die in einem Ausbildungsverhältnis stehen, können nach Entscheidung durch den Veranstalter teilnehmen, wenn die Ausbildungsverordnungen, denen der ausschreibenden Länder entsprechen.

Bei der internationalen Prämierung werden hervorragende Arbeiten und sehr gute Arbeiten mit Preisen und Urkunden ausgezeichnet. Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde als Teilnahmebestätigung.

Die Preisverleihung und die Ausstellung aller Wettbewerbsarbeiten findet am 16. Mai 2026 in München statt.

Anmeldeformulare können bei folgender Kontaktadresse angefordert werden:

Bund Deutscher Buchbinder e.V. (BDBI e.V.)

Heinrichsallee 72, D-52062 Aachen

Per E-Mail. bdbi@kh-aachen.de

Anmeldeschluss: 7. Januar 2026 beim jeweiligen Landesverband

Einsendeschluss: 15. April 2026 (Eintreffen beim Veranstalter)

BDBI.org

Aufruf

Neuaufgabe von La Reliure, technique et rigueur

Seit Jahren besteht, auch vonseiten der Autorin Jacqueline Liekens, der Wunsch, das von ihr verfasste Standardwerk »La Reliure, technique et rigueur« neu aufzulegen, da es nur noch antiquarisch zu astronomischen Preisen erhältlich ist.

Der Verlag, Éditions Faton, zeigte sich in der Vergangenheit nicht bereit, das Buch trotz Nachfrage neu aufzulegen. Gemeinsam mit der Association Québécoise des Relieurs et Artisans du Livre ruft nun Jacqueline Liekens dazu auf, den Verlag direkt anzuschreiben und eine Neuaufgabe zu fordern:

Hier sind zwei aktuelle Adressen, unter denen Sie die Verantwortlichen für die kaufmännische Leitung und die Buchabteilung von Éditions Faton kontaktieren können.

Wenn Sie mich dabei unterstützen möchten, Wissen zu verbreiten, um es zu erhalten, schreiben Sie ihnen bitte, wie sehr Sie mein Buch schätzen und wie wertvoll eine Neuaufgabe wäre. Adressieren Sie Ihre E-Mail bitte an beide Personen.

Bitte setzen Sie Marie Akar, Chefredakteurin von Art et Métiers du Livre, die meine Anfrage unterstützt, sowie mich persönlich in die Bcc-Kopie.

An: david.streppe@faton.fr

An: julie.gerard@faton.fr

Bcc: redaction@art-metiers-du-livre.com

Bcc: jacq.liekens@gmail.com

Ich hoffe, dass wir mit vereinten Kräften die langersehnte Neuaufgabe durchsetzen werden!

Jacqueline Liekens

Text auf Basis einer (maschinellen?) Übersetzung

Online-Vortrag

Die Übernahme des Nachlasses Stader in das Stadtarchiv Neuss

26. Februar 2026, 19.30 Uhr

Bei der Online-Veranstaltung des Stadtarchivs Neuss steht das Neusser Buchbindehandwerk und die beiden Buchbindemeister Joseph und Johann Josef Stader im Mittelpunkt. Das Stadtarchiv Neuss hatte das große Glück, in diesem Jahr deren Nachlass übernehmen zu können. Buchbindemeister und Gewerbeoberlehrer Joseph Stader (1907–1971) und sein Sohn Johann Josef Stader (1939–2007) haben in Neuss gelebt und gearbeitet. Joseph Stader würde man heute als Allroundtalent bezeichnen, er war Buchbindemeister, Gestalter, Kalligraph, Graphiker und Fachlehrer.

Marcus Janssens wird die beiden Buchbindemeister und den Familiennachlass vorstellen. Der Familiennachlass besteht u.a. aus klassischen Archivalien, unikalen Handeinbänden, Entwürfen zu Bucheinbänden, Zeichnungen, Plakate, Kalligraphien und gewährt einen vertiefenden Einblick in das Buchbindehandwerk des 20. Jahrhunderts.

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, **melden Sie sich bitte**

bis zum 24. Februar 2026 an: per E-Mail an stadtarchiv@stadt.neuss.de

Der entsprechende Meeting-Link wird Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zugeschickt.

BDBI

Designer Bookbinders

Die Designer Bookbinders bieten auf ihrer Website dieses Jahr gleich zwei digitale Ausstellungen.

Booker Prize

Alle Einbände für den Booker Prize 2025:

<https://designerbookbinders.org.uk/events-and-exhibitions/booker-prize/>

DBUK Bookbinding Competition

Außerdem sind Einbände aus dem auf das Vereinigte Königreich beschränkten Einbandwettbewerb zu sehen. Gebunden wurde ein gesetztes Buch (»Charmed Life« von Diana Wynne Jones), optional konnte zusätzlich ein frei gewähltes Buch eingereicht werden. Verschiedene Preise werden vergeben, unter anderem für Technik/Können, künstlerische Innovation und Arbeiten von Studierenden/Lernenden.

<https://designerbookbinders.org.uk/db-uk-bookbinding-competition/>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Nachrufe

2025 mussten wir von geschätzten Menschen und prägenden Persönlichkeiten aus der Bucheinbandwelt Abschied nehmen.

Die Nachrufe erscheinen in alphabetischer Reihenfolge des Nachnamens.



Christiane Kubias

8. Mai 1958 bis 25. September 2025

Am 25. September 2025 verstarb unsere hochgeschätzte Kollegin Christiane Kubias nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren.

Christiane Kubias – geboren am 8. Mai 1958 in Konstanz – entstammte einer traditionsreichen schlesischen Buchbinderfamilie. Beide Eltern waren Buchbindemeister. Nach der kriegsbedingten Flucht und durch die Wirren der Nachkriegszeit fand die Familie in Konstanz eine neue Heimat.

Nach ihrer Ausbildung zur Buchbinderin im elterlichen Betrieb, der Meisterausbildung in München sowie der Tätigkeit in verschiedenen Buchbindereien schlug Christiane Kubias an der Meisterschule für Handwerksbuchbinder in München die Laufbahn als Fachlehrerin ein. Mit ihrer natürlichen, hilfsbereiten und liebenswerten Art hat Christiane Kubias beruflich als auch privat das Buchbindehandwerk sehr bereichert und mit ihrem großen Einsatz zur Professionalisierung der Ausbildung beigetragen.

Das Buchbindehandwerk hat ihr mit ihrer aufopferungsvollen Arbeit am Berufsschulzentrum Alois Senefelder München und ihrem unermüdlichen Einsatz für das Gewerk viel zu verdanken! Neben ihrer regulären Arbeit war sie immer eine geschätzte Ansprechpartnerin für buchbinderische Fragen, besonders wenn es um ihre große Leidenschaft, das

Buntpapier, ging.

Wir danken Christiane Kubias für ihre Menschlichkeit, ihre Warmherzigkeit und ihr unermüdliches Engagement. Sie hinterlässt eine große Lücke im Buchbindehandwerk. Wir werden die Wärme und Freundlichkeit, die sie stets gezeigt hat, sehr vermissen.

Marcus Janssens



Mechthild Lobisch

Mechthild Lobisch verstarb, für viele unerwartet, nach kurzer schwerer Krankheit am 30. September 2025 in Gauting im Kreis ihrer Familie.

Die Buchbinderei und Einbandkunst verlor mit ihr eine bedeutende und einflussreiche Persönlichkeit. Sie hatte einen weiten Wirkungskreis und vermittelte stets einen bleibenden Eindruck, begeisterte und eckte an. Sie hinterließ einen reichen Schatz an künstlerischen Arbeiten und Wissen, das sie unter anderem als Dozentin und Professorin an ihre zahlreichen Schüler:innen weitergegeben hat. Sie forderte ein hohes Niveau ein, das Früchte trug. Bis zum Schluss war sie geistig aktiv und sortierte, forschte, publizierte und organisierte. Sie schien unermüdlich, wollte etwas bewegen, und das tat sie. Sie hinterlässt ein großartiges Erbe, das in ihren Büchern, Grafiken und Buntpapieren sowie in den Arbeiten ihrer Schüler:innen weiterleben wird.

Wir werden diese starke und weltgewandte Frau vermissen und lassen sie in unseren Herzen weiterleben.

Rita Lass

Foto mit freundlicher Genehmigung der Galerie Handwerk, 2011

Dag-Ernst Petersen

25. September 1942 bis 16. Juli 2025

Am 16. Juli 2025 verstarb Dag-Ernst Petersen nach schwerer Krankheit im Alter von 82 Jahren.

Geboren in Köln wuchs Dag-Ernst Petersen in Düsseldorf-Kaiserswerth auf. Sein Vater war der Buchbindemeister und Restaurator Heinz Petersen, Mitbegründer des Deutschen Buchbinder Museums im Gutenberg-Museum Mainz. Nach seinem Abitur 1963 machte er eine Ausbildung als Buchbinder in Flensburg. Bereits während seiner Lehre sammelte er Erfahrungen in der Restaurierung, u.a. in der Bayerischen Staatsbibliothek München. Es folgten verschiedene Praktika und Ausbildungen im In- und Ausland, die Meisterprüfung im Buchbindehandwerk und eine Ausbildung zum Chemotechniker.

1973 wurde er als Restaurator an der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel angestellt. Von 1987 bis zu seinem Renteneintritt 2006 leitete er die Restaurierungswerkstatt der Herzog Bibliothek. In seinem Ruhestand war er als Dozent im Bereich Restaurierung sowie zur Geschichte des Einbandes, der Materialien und der Techniken im 19. Jahrhundert tätig. Petersen drängte darauf, dass die Einbandforschung den Blick nicht nur auf die Dekoration des Bucheinbands richtet, sondern den gesamten Einband einschließlich der verwendeten Materialien und aller handwerklichen Arbeitsschritte in den Fokus nimmt. Er war Mitglied der Geschäftsführung des Arbeitskreises für die Erfassung, Erschließung und Erhaltung historischer Bucheinbände (AEB). 2011 veranlasste er eine gründliche Bestandsaufnahme der von seinem Vater angelegten Buntpapiersammlung, die 2013 vom Deutschen Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek erworben wurde.

Dag-Ernst Petersen wird der Fachwelt als hochgeschätzter Kollege und inspirierender Multiplikator in dankbarer Erinnerung bleiben.

Marcus Janssens

Heinz Vater

Am 17. November 2025 verstarb im Alter von 90 Jahren unser langjähriges förderndes Mitglied Heinz Vater.

Seit den frühen 1980er Jahren war er dem MDE verbunden und engagierte sich als Schriftführer im Vorstand. In dieser Funktion prägte er vor allem den regelmäßig erscheinenden Rundbrief, dessen Erstellung viel Abstimmung mit den Mitgliedern des

Vorstands erforderte.

Beruflich war Heinz Vater als Lehrer tätig. Während des Studiums entdeckte er seine Neigung zu handwerklichen Tätigkeiten. Spezielle Kenntnisse erwarb er in der Herstellung von Marmorpapieren und im Papierschöpfen. Zu diesen Themen referierte er auch auf internationalen Kongressen. Zudem interessierte er sich für den klassischen Buchdruck. Sein Engagement führte ihn zu zahlreichen Fachtreffen und Ausstellungen im In- und Ausland. Durch sein stetiges Bemühen, neue Techniken zu erlernen, knüpfte er enge Kontakte zu namhaften Persönlichkeiten der Buchbindekunst.

Sein Wirken galt stets der Förderung und Wertschätzung der professionellen Buchbinderei, auch wenn er selbst als Laie aus Leidenschaft arbeitete. In den letzten Jahren hat er sich altersbedingt zunehmend zurückgezogen.

Der MDE erinnert sich mit Dankbarkeit an Heinz Vater und an sein langjähriges Interesse und sein Engagement.

Ingmar Vater (redaktionell gekürzt)

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Marktplatz

Krause-Pappschere

Voll funktionsfähige Pappschere mit einer Schnittlänge von 1,20 m, die Breite beträgt ca. 1 m und die Länge ca. 1,95 m. Ein Paar Ersatzmesser ist vorhanden.

Die Pappschere steht in einem Ort östlich von Hamburg und kann dort nach Absprache auch besichtigt werden und müsste auch dort abgeholt werden.

Preis ist Verhandlungssache.

Kontakt

Nele Detlow

d.nele@web.de

0176 522 90 197

Pappschere aus Nachlass

Aus einem Nachlass ist eine Krause-Pappschere abzugeben.

Informationen gibt es bei

Jakob Böllhoff

Tel. 0176 70 78 24 52

E-Mail jakob.boellhoff@hotmail.de

Auflösung Sortimentsbuchbinderei

Aus einer Auflösung sind verschiedene Maschinen und Geräte abzugeben, darunter Stockpressen, Papierregale, eine Schlagschere und ein Prägnant.

Sie werden über die 3p Vertriebsgesellschaft mbH in deren Onlineshop verkauft. Das Gesamtsortiment ist zu finden auf: <https://www.3p-gmbh.de/shop/>

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Termine MDE

MDE – Aktuelle Bucheinbände auf der BuchDruckKunst

10. bis 12. April 2026

Künstler und Editionen zeigen ihre außergewöhnlichen Werke: Schönes & Schräges, Traditionelles & Experimentelles, Erschwingliches & Exklusives auf Papier.

Museum der Arbeit, Hamburg

<https://buchdruckkunst.com/>

MDE-Jahrestagung mit Mitgliederversammlung

15. und 16. Mai 2026

Gleichzeitig findet die Jahrestagung des BDBI in München statt. Gemeinsame Aktivitäten sind geplant. Am 15. Mai findet auch die Eröffnung der Ausstellung »Mein Morgenstern« statt. Es erwartet Sie ein umfangreiches, vielfältiges Rahmenprogramm.

Bitte buchen Sie rechtzeitig eine Unterkunft.

Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder, München

Messen

CODEX X

7. bis 10. Februar 2026

Oaxland Marriott City Center

Oakland, Californien

www.codexfoundation.org/

Buchdruckkunst – Druckgrafik • Künstlerbuch • Druckhandwerk

10. bis 12. April 2026

Museum der Arbeit, Hamburg

<https://buchdruckkunst.com/>

13. EDITIONALE Köln

6. bis 8. März 2026

Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt

Köln

www.museenkoeln.de/

28. Buchbinde-Messe in Belgien

12. April 2026

't Bau-Huis, Sint-Niklaas, Belgien

<https://www.boekbindbeurs.nl/en/content/sint-niklaas>

Leipziger Buchmesse

19. bis 22. März 2026

Der wichtigste Frühjahrstreff der Buch- und Medienbranche verbindet Leser:innen, Autor:innen, Verlage und Medien – nicht nur aus Deutschland, sondern aus der ganzen Welt. Sie alle kommen nach Leipzig, um die Vielfalt der Literatur zu erleben, Novitäten zu entdecken und neue Blickwinkel zu erhalten.

Messe Leipzig

<https://www.leipziger-buchmesse.de/de/>

Veranstaltungen

Das Klingspor Museum verschenkt Papier!

20. Dezember 2025

Heute wird Papier verschenkt! Alte Plakate, Kataloge und Postkarten. Solange der Vorrat reicht. Veranstaltung im Rahmen der 70. Kinderbuchtage

Klingspor Museum, Offenbach

www.offenbach.de/

Familiensonntag: Sterne und Engel aus Papier

21. Dezember 2025, 11–12.30 Uhr

Upcycling alter Buchseiten oder Papierreste: durch Falten in eine neue Form gebracht, werden sie als kleine Engel zum Blickfang in der Weihnachtszeit.

Deutsches Buch- und Schriftmuseum, Leipzig

www.dnb.de/

Taschenlampenführung

9. Januar 2026, 17–18.30 Uhr

Um 17 Uhr schließen die Türen des Museums – aber nicht für euch. Was passiert, wenn im Museum die Lichter ausgeschaltet werden?

Museum für Druckkunst, Leipzig

www.druckkunst-museum.de/

Vortrag: Die Restaurierung der Erfurter Bibel

13. Januar 2026, 18 Uhr

Die zweibändige Erfurter Bibel ist die weltweit größte bekannte hebräische Pergamentbibel, weshalb sie auch als „Riesenbibel“ bezeichnet wird. Sie stammt aus der Erfurter jüdischen Gemeinde, die 1349 einem Pogrom zum Opfer fiel. In ihrem Vortrag erläutern die Restauratorinnen Ira Glasa und Christine Theuerkauf-Rietz die komplexe Arbeit an dieser einzigartigen Handschrift.

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Staatsbibliothek zu Berlin

<https://blog.sbb.berlin/>

Judith Schalansky, oder: Das Buch als Gedächtnis der Welt

Winterferienkurse

9. bis 20. Februar 2026

Für die Workshops ist eine Anmeldung erforderlich.

Museum für Druckkunst, Leipzig

www.druckkunst-museum.de/

Online-Vortrag: Eine Buchbindefamilie in Neuss

26. Februar 2026, 19.30 Uhr

Anmeldung bis zum 24. Februar 2026 per E-Mail an

stadtarchiv@stadt.neuss.de

Tag der Druckkunst

15. März 2026

<https://www.tag-der-druckkunst.de/>

Tag der Materialität 3: »mit allen Sinnen«

27. März 2026

In den Vorträgen und bei der Besichtigung von Objekten aus den Sammlungen der KB und des NA werden wir alle Sinne ansprechen!

Der Tag wird von einer Arbeitsgruppe organisiert, in der neben der KB Nationale Bibliotheek und dem Nationaal Archief auch die Belgisch-Nederlands Boekbandengenootschap, die Stichting Handboekbinden, die Nederlandse Boekhistorische Vereniging, die Nederlands Genootschap van Bibliofielen und die Stichting Papiergeschiedenis Nederland vertreten sind.

Königliche Nationalbibliothek und Nationalarchiv (NA), Den Haag

www.kb.nl/

136. Jahrestagung des BDBI

15. und 16. Mai 2026

München

www.bdbi.org/

21. Januar 2026, 18 Uhr

Ein Abend im schillernden Graubereich zwischen kreativer Subjektivität und wissenschaftlicher Objektivität – mit Judith Schalansky, Mandana Covindassamy (École Normale Supérieure Paris), Agathe Mareuge (Sorbonne Université), Bénédicte Terrisse (Nantes Université) und Richard Stoiber (März Verlag).

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Staatsbibliothek zu Berlin

<https://blog.sbb.berlin/>

[Zurück zum
Inhaltsverzeichnis](#)

Ausstellungen

Livres d'Or: Trésors du Cabinet les Livres

bis 4. Januar 2026

Un important chantier de remise en état des reliures à décor doré du cabinet des livres est en cours. C'est l'occasion d'explorer les décors qui donnent un incomparable éclat à la bibliothèque princière du duc d'Aumale.

Château de Chantilly, Frankreich

<https://chateaudechantilly.fr/>

Kunst als Buch. Sammlung Lucius bis 17. Januar 2026

Die Exponate umfassen Arbeiten deutscher Künstler aus den 1960er bis 1990er Jahren. Die gezeigten Werke stammen aus der Sammlung von Wulf D. und Akka von Lucius, die seit mehr als einem halben Jahrhundert besonders gestaltete Bücher sammeln.

Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart

www.stuttgart-tourist.de

XVIII. Trienále umělecké knižní vazby

Die XVIII. Triennale der künstlerischen Buchbinderei (TUKV) wird vom tschechischen Buchbinderverband gemeinsam mit dem Muzeum Visociny in Trebíč organisiert. Die internationale Wettbewerbsausstellung ist eine Wanderausstellung und wird an folgenden Orten in Tschechien gezeigt:

Mein Morgenstern

Fortsetzung der Wanderausstellung

bis 1. Februar 2026

Museum für Druckkunst. Leipzig

<https://www.druckkunst-museum.de/de/>

15. März bis 3. Mai 2026

Stadtmuseum Mainburg

<https://stadtmuseum-mainburg.de/>

15. Mai bis 19. Juni 2026

Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder, München

<https://senefelder.musin.de/>

Faune, Flore et reliures

bis 1. Februar 2026

Pour entrer dans l'automne, la Wittockiana revêt ses plus belles couleurs et installe dans les vitrines de la salle du conseil des reliures au décor naturel et foisonnant.

Monstration des ouvrages exposés chaque premier dimanche du mois à 14h30.

Bibliotheca Wittockiana, Brüssel

<https://wittockiana.org/>

Livre ouvert, livre fermé

bis 2. Februar 2025

L'exposition invite à découvrir les livres de poésie de Philippe Jones, réunis au sein de la précieuse collection de Michel Wittock.

Bibliotheca Wittockiana, Brüssel

<https://wittockiana.org/>

bis 25. Januar 2026

Galerie im Torbogen, Kromeríz

bis Ende August 2026

Nationalmuseum, Prag

<https://www.nm.cz/en>

(Übersetzung der tschechischen Seite mithilfe maschineller Übersetzung)

<https://knihari.cz/blog/kniharsky-blog-1/xviii-t>

ARA France: Contes et Légendes

16. Januar bis 7. Februar 2026

Le sujet est vaste et couvre les textes depuis l'Antiquité jusqu'à nos jours. Cela vous ouvre un choix immense, d'Homère à Grimm, des sagas islandaises à Charles Perrault et tant d'autres. À vous de trouver le livre que vous aurez plaisir à magnifier par votre travail de reliure d'art.

Salon du Vieux Colombier, Mairie du 6e, Paris

<http://ara-france.fr/>

Der Modern Style in der Buchgrafik – Werke aus der Sammlung Wieland Schütz

bis 25. Januar 2025

Mit seinem exquisiten grafischen Oeuvre leistete der britische Maler William Nicholson (1872-1949) einen wesentlichen Beitrag zur Erneuerung der Buchkunst um 1900. Das Grassi Museum zeigt eine Auswahl seiner Mappenwerke und Buchillustrationen aus der umfangreichen Schenkung des Berliner Grafikers Wieland Schütz. Eintritt frei.

Grassi Museum, Leipzig

www.grassimak.de/

Ratatouille. Gutenberg-Preis der Stadt Leipzig 2025 für Anna Haifisch

bis 30. Januar 2026

Die Stadt Leipzig verleiht Anna Haifisch den Gutenberg-Preis im Themenjahr 2025, das unter dem Motto »Mehr als (eine) Geschichte« die Buchstadt Leipzig in den Fokus rückt. Sie würdigt damit nicht nur die außergewöhnliche künstlerische Qualität ihrer Arbeiten, sondern auch Anna Haifischs Rolle als internationale

ICH DRUCKE! Signet, Marke und Druckerzeichen seit dem Zeitalter Gutenbergs

bis 22. Februar 2026

Die bislang erste umfassende Ausstellung, die ausschließlich dem faszinierenden Thema der Druckerzeichen – den Vorgängern der heutigen Verlagslogos – gewidmet ist.

Gutenberg-Museum, Mainz

www.mainz.de/

Von Büchern und Bibliotheken

bis 8. März 2026

Mit der Wiedereröffnung macht das Museum VILLA STUCK seine Fachbibliothek erstmals öffentlich zugänglich. Während der Öffnungszeiten stehen sämtliche Bücher der Bibliothek zum Durchsehen und Lesen vor Ort bereit.

Museum Villa Stuck, München

www.villastuck.de

70. Internationale Kinderbuchausstellung

bis 15. März 2026

Die Kinderbuch-Ausstellung im Klingspor Museum wird 70 und ihr seid herzlich eingeladen zur Party! Drei Monate lang feiert die Kinderbuch-Ausstellung Geburtstag und schaut zurück auf sieben Jahrzehnte Bilderbuch.

Klingspor Museum, Offenbach

www.offenbach.de

Det är bara en bok – It's only a book

21./22. März 2026

Einbandausstellung von Buchbinder:innen der Nordischen Länder, organisiert von Bucheinband-Studierenden der Leksand Folk High School.

Ausstellungseröffnung am 20. März 2026
Leksand Folk High School, Leksand, Schweden

<https://leksand.fhsk.se/>

Petites merveilles: un livre voyage!

Die Ausstellung der ARA Canada kommt nach Frankreich.

2. April bis 26. Juni 2026

École Estienne, 13e arrondissement, Paris

Botschafterin für die Stadt.

Deutsches Buch- und Schriftmuseum der
Deutschen Nationalbibliothek in Leipzig
www.dnb.de/

11. Juli bis 16. August 2026

Fondation Louis Jou, Les Baux-de-Provence

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Wettbewerbe/Ausstellungsbeteiligungen

18e Biennale Mondiale de la Reliure d'Art

Colette: »La Vagabonde«, gedruckt auf Velin d'Arches 160 g/qm, mit 3 Illustrationen von Véronique Frampas.

Mai 2026: Einsendeschluss für die Arbeiten

September 2026: Ausstellung und Preisverleihung

<https://biennales-reliure.com/2025/02/15/inscription-a-la-18e-biennale-mondiale-de-la-reliure-dart/>

SoB International Competition 2026

Das neue Organisationsteam für den internationalen Einbandwettbewerb der Society of Bookbinders hat die **Anmeldung** für den Wettbewerb 2026 auf **April 2026** festgelegt. Einbände können bis **Sommer 2026** (genaues Datum wird noch bekannt gegeben) eingereicht werden.

<https://www.societyofbookbinders.com/articles/category/24-competition>

Kurse

Detaillierte Beschreibungen der Kurse, Kursgebühren und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des jeweiligen Anbieters:

Centro del bel libro, Schweiz www.cbl-ascona.ch

BDBI – Bund deutscher Buchbinder e.V. www.bdbi.org

Bibliotheca Wittockiana, wittockiana.org

Atelier du Livre, Musée royal de Mariemont <https://musee-mariemont.be>

Professione libro, Mailand www.professionelibro.it

Centro del bel libro

*Kursort Centro del bel libro,
Via Collegio 17, 6612 Ascona*

Masterclass Design Binding

16. bis 25. Februar 2026
Leitung: Luigi Castigioni

BDBI

Bleibt flexibel!

7. März 2026

Adolph-Kolping-Berufskolleg, Münster
Leitung: Marcus Janssens

Mappe & Co.

12. bis 14. März 2026

Leitung: Matthias Grimm

Ein Buch von A bis Z selbst binden

16. bis 19. März

Leitung: Matthias Grimm

Okonomiyaki als Buch

30. März bis 3. April 2026

Leitung: Veronika Schäpers

Papierobjekte

14. bis 17. April 2026

Leitung: Fridolin Gähwiler

Offene Holzfurnierbindung

4. und 5. Mai 2026

Leitung: Roger Green

Ledereinlagen

6. bis 8. Mai 2026

Leitung: Roger Green

Minibücher

19. bis 21. Mai 2026

Leitung: Roland Meuter

Konservatorische Schachteln und Behältnisse

15. bis 19. Juni 2026

Leitung: Paola Fagnola

Der Pergamentband

22. bis 27. Juni 2026

Leitung: Ireen Kranz

Der Edelpappband

30. Juni bis 3. Juli 2026

Leitung: Ireen Kranz

*Kursort Schule für Gestaltung,
Ausstellungsstrasse 104, 8005 Zürich*

**Skizzen- oder Notizbuch –
handgebunden nach alter Tradition**

13. und 14. März 2026

Leitung: Andrea Kohler, Doris Feldmann

**Stiften-Etui und Stiftenschachtel mit
Verschluss**

10. und 11. April 2026

9. März 2026

Berufliches Schulzentrum Alois Senefelder,
München

Leitung: Elisabeth Zelck

21. März 2026

Adolph-Kolping-Berufskolleg, Münster

Leitung: Marcus Janssens

Bibliotheca Wittockiana**Cours de reliure et de dorure**

L'atelier de reliure créé au sein même de la Wittockiana offre une dynamique complémentaire au musée, donnant chaque jour un nouvel élan à la reliure de création.

Les cours sont dispensés tout au long de l'année scolaire par des formatrices praticiennes du livre et se présentent sous la forme d'un accompagnement technique adapté aux projets créatifs de chacun·e. Ceux-ci se destinent aussi bien aux débutant·e·s qu'aux élèves confirmé·e·s. Ces ateliers permettent aux élèves de développer un travail créatif personnel tout en découvrant ou perfectionnant des connaissances techniques au sein d'un atelier collectif.

Musée royal de Mariemont**Pop-up et systèmes d'animation**

1. September 2025 bis 30. Juni 2026

20 Kurstage, jeweils 2 Tage am Stück

Leitung: Nadia Corazzini und Anne Goy

Reliure

4. September 2025 bis 4. Juni 2026

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat

Leitung: Élise van Rechem

18. September 2025 bis 18. Juni 2026

Jeweils am dritten Donnerstag im Monat

Leitung: Véronique Van Mol

Création éditoriale

16. September 2025 bis 16. Juni 2026

Jeweils am ersten Dienstag im Monat

Leitung: Camille Stoffel

Professione libro

Leitung: Andrea Kohler, Doris Feldmann

**Libri a fisarmonica secondo Hedi Kyle e
oltre**

30./31. Mai 2026

Leitung: Cristina Balbiano d'Aramengo

Kursort: Chatou, Frankreich

**Buchschliessen – Funktion und
Fertigung**

6. bis 8. Mai 2026

Leitung: Kevin Cilurzo

**Finishing Tool Making: A Practical
Approach**

30. Juni bis 3. Juli 2026

Leitung: Brien Beidler

[Zurück zum
Inhaltsverzeichnis](#)

Informationen

Newsletter

Redaktionsschluss für den MDE-Newsletter 1.2026: 31. Januar 2026

Der Newsletter veröffentlicht Termine von Veranstaltungen, Messen, Ausstellungen, Workshops und Kursen. Jede/r kann diese Plattform kostenlos nutzen, um Termine öffentlich zu machen. Es werden Termine mit einem Bezug zur Einbandkunst veröffentlicht. Nicht themenbezogene Veranstaltungen können hier leider nicht veröffentlicht werden.

So kommen Ihre Termine in unseren Kalender: Sie schicken Ihre Daten einfach an unsere Terminredaktion, wir prüfen diese und nehmen sie in unseren Kalender auf.

Um die Eintragung möglichst einfach zu gestalten, freuen wir uns über folgende Informationen zu Ihren Veranstaltungen:

- Titel
- Datum
- Uhrzeit
- Infotext zur Veranstaltung
- Links zu weiteren Infos im Netz
- Veranstaltungsort
- ggf. Kursgebühren
- Telefonnummer für Rückfragen

Im Kursverzeichnis können auch Angebote ohne festen Termin oder Ort eingetragen werden.

Wir erfassen Termine bis sechs Monate im Voraus.

newsletter@mde-einbandkunst.eu

Verein Meister der Einbandkunst e.V.

Werden Sie Mitglied!

Es kann jede/-r im MDE Mitglied werden, der/die die Ziele und die Arbeit des Vereins unterstützen möchte und Interesse an Informationen und Austausch rund um den Bucheinband und die Buchkunst hat.

info@mde-einbandkunst.eu

Der MDE-Newsletter für Mitglieder und Freunde der Einbandkunst

MDE – Meister der Einbandkunst e.V.
Heinrichsallee 72, 52062 Aachen

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Abbestellen](#)

